



ALICE SALOMON SCHULE

Berufsbildende Schule
Linz/Rhein · Neuwied

Der Aufnahmeantrag ist schriftlich auf dem dafür vorgesehenen Formular (bei der Schule oder auf unserer Homepage www.bbs-linz.de erhältlich) an die Schule zu richten.

Anmeldeschluss ist der 1. März des jeweiligen Jahres.

Kontakt:

Alice-Salomon-Schule
Berufsbildende Schule Linz - Neuwied
Fachschule für Sozialwesen

Am Gestade 9
53545 Linz/Rhein
Tel.: (0 26 44) 95 28-0
Fax: (0 26 44) 95 28-30
buero@bbs-linz.de

Der Unterricht findet am Schulstandort
Neuwied statt:

Langendorfer Straße 65
56564 Neuwied
Tel.: (0 26 31) 94 49-0
Fax: (0 26 31) 94 49-170
bueronr@bbs-linz.de

www.bbs-linz.de

Fachschule für Heilerziehungs- pflege



**ALICE
SALOMON
SCHULE**

Berufsbildende Schule
Linz/Rhein · Neuwied

In der Ausbildung werden sozialpädagogische und pflegerische Kompetenzen im Zusammenwirken mit einem Träger der fachpraktischen Ausbildung vermittelt.

Aufnahmevoraussetzung:

In die Fachschule für Heilerziehungspflege kann aufgenommen werden, wer

1. einen qualifizierten Sekundarabschluss I und
 - a. den Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder nach Landes- oder sonstigem Bundesrecht oder eine als gleichwertig anerkannte Ausbildung oder
 - b. den Abschluss einer mindestens der Laufbahn des mittleren Dienstes gleichwertigen Ausbildung in einem Beamtenverhältnis oder
 - c. eine mindestens dreijährige hauptberufliche einschlägige Tätigkeit oder
 - d. das mindestens dreijährige Führen eines Familienhaushalts mit mindestens einem minderjährigen Kind oder
2. die allgemeine Hochschulreife oder die Fachhochschulreife in Verbindung mit einer mindestens viermonatigen einschlägigen praktischen Tätigkeit. Auf die Tätigkeiten nach Nummer 1, c, d und Nr. 2 werden im Umfang der abgeleisteten Monate angerechnet:
 - die Ableistung eines freiwilligen sozialen Jahres gemäß Jugendfreiwilligendienstgesetz, sowie
 - die Ableistung eines Bundesfreiwilligendienstes gemäß Bundesfreiwilligendienstgesetz, sowie
 - eine einschlägige ehrenamtliche Tätigkeit.

Außerdem muss ein Ausbildungsvertrag mit einer Einrichtung der Behindertenhilfe vorgelegt werden.



Ziel:

- „Staatlich anerkannte/r Heilerziehungspfleger/-in“ – Befähigung, in Einrichtungen der Behindertenhilfe tätig zu sein
- Fachhochschulreife für das Studium an Fachhochschulen des Landes Rheinland-Pfalz

Dauer:

3 Jahre schulische und fachpraktische Ausbildung in den Einrichtungen. Zur Zeit an zwei Schultagen in der Woche.

Im Dialog mit SchülerInnen und Einrichtungen wird das schuleigene Konzept stetig weiterentwickelt.

Modul- und Ausbildungsabschlüsse:

- Jedes Lernmodul wird durch eine Leistungsfeststellung abgeschlossen.
- Die Ausbildung wird durch eine schriftliche Prüfung in zwei Lernmodulen und durch die Präsentation eines Projektes mit anschließendem Kolloquium abgeschlossen.

Studentafel:

Lernmodule

1. Eine professionelle Haltung in der Berufsausbildung einnehmen
2. Kommunikation, Lern- und Arbeitstechniken
3. Berufsbezogene Kommunikation in einer Fremdsprache (Englisch)
4. Berufliche Identität entwickeln und professionell Teilhabe planen, umsetzen und reflektieren
5. Professionelles Handeln rechtlich begründen und Lebenswelten von Menschen mit Beeinträchtigungen mitgestalten
6. Menschen mit ihrer Beeinträchtigung wahrnehmen, verstehen, begleiten und fördern
7. Menschen mit Beeinträchtigung pflegerisch und medizinisch im Alltag begleiten
8. Beziehungen aufbauen, Gruppenprozesse gestalten und mit Konflikten angemessen umgehen
9. Prozesse der Wahrnehmung anregen und Möglichkeiten des Selbstaudrucks eröffnen
10. Anthropologisch-soziale Aspekte heilerziehungspflegerischen Handelns in religiöser Perspektive erschließen
11. Abschlussprojekt
12. Wahlpflichtmodul

Fachpraktische Ausbildung:

In der unterrichtsfreien Zeit gilt die vertraglich geregelte Arbeitszeit.